



Zellberg, am 25. September 2023

KUNDMACHUNG

über die **9. Gemeinderatssitzung** am Mittwoch, den 20. September 2023 um **20:00 Uhr** abends in der Gemeindekanzlei in Zellbergeben. Ende 21:45 Uhr.

Anwesend: Fankhauser Andreas, Bürgermeister – als Vorsitzender
Vize-Bgm. Eberharter Hansjörg GR Eberharter Hanspeter
GR Tipotsch Georg GR Leo Peter
GR Kaschmann Christine GR Spitaler Gerhard
GR Eberharter Josef GR Eberharter Michael
GR Wildauer Hannes GR Hotter Klaus

Sonstige Anwesende:

Entschuldigt: GR Ebster Angelika

Nicht entschuldigt:

Schriftführerin: Brindlinger Patricia

Tagesordnung:

- 1.) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit.
- 2.) Beratung und Beschlussfassung über die Einhebung der Kindergartenbeiträge 2023/2024 im Gemeindekindergarten Zellberg.
- 3.) Beschlussfassung betreffend die Beförderung der Kinder in den Kindergarten Zellberg im Jahr 2023/2024.
- 4.) Beschlussfassung Schülerbeförderung.
- 5.) Bericht über die Kassaprüfung vom 22. Juni 2023
- 6.) Beschlussfassung über die Änderung der Richtlinie der Mietzins- und Annuitätenbeihilfe.
- 7.) Spendenansuchen.
- 8.) Anträge, Anfragen, Allfälliges.
- 9.) Personalangelegenheiten (**unter Ausschluss der Öffentlichkeit**).

Erledigung

Tagesordnungspunkt 1:

Der Bürgermeister begrüßt die anwesenden Gemeinderatsmitglieder und die sonstigen Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Es sind 11 von 11 Gemeinderatsmitgliedern anwesend. Anstelle von GR Ebster Angelika ist GR Hotter Klaus anwesend.

Tagesordnungspunkt 2.:

Der Bürgermeister berichtet, dass der Kindergartenbeitrag 2022/2023 für den Gemeindekindergarten Zellberg für die 3-jährigen Kinder mit € 30,00 pro Kind und Monat festgesetzt wurde. Besuchen zwei oder mehrere Kinder aus einer Familie den Kindergarten im gleichen Jahr, so beträgt der monatliche Beitrag für jedes weitere Kind € 20,00. Der Betrag ist halbjährlich zu entrichten. Die Beiträge verstehen sich inkl. 13% Mwst. Die 4- und 5-jährigen Kinder sind nach wie vor kostenlos und werden vom Land Tirol bezahlt.

Weiters wurde im Jahr 2022/2023 für den Kindergartenskikurs eine Unterstützung von € 40,00 ausbezahlt.

Der Gemeinderat der Gemeinde Zellberg beschließt einstimmig, dass der Kindergartenbeitrag von € 30,00 für die 3-jährigen Kinder beibehalten wird, sowie der Kindergartenskikurs auch im Jahr 2023/2024 mit einem Betrag von € 40,00 pro Kind unterstützt wird. Besuchen zwei oder mehrere Kinder aus einer Familie den Kindergarten im gleichen Jahr, so beträgt der monatliche Beitrag für jedes weitere Kind € 20,00.

Tagesordnungspunkt 3.:

Der Bürgermeister berichtet, dass vom Taxiunternehmen Eberharter Andreas, Oberbichl 765, 6284 Ramsau i.Z., ein Angebot für den Kindergartentransport 2023/2024 von € 42,00 eingebracht wurde. Im Vorjahr waren es € 38,16. Die Differenz beträgt somit € 3,84.

Der Gemeinderat der Gemeinde Zellberg beschließt einstimmig, das Taxiunternehmen Eberharter Andreas, Oberbichl 765, 6284 Ramsau i.Z., für die Beförderung der Kinder in den Kindergarten Zellberg wie schon im Kindergartenjahr 2022/2023 zu beauftragen. Die Kosten für den Kindergartentransport belaufen sich für das Kindergartenjahr 2023/2024 auf € 42,00 netto pro Tag.

Tagesordnungspunkt 4.:

Der Bürgermeister berichtet, dass vom Taxiunternehmen Eberharter Andreas, Oberbichl 765, 6284 Ramsau i.Z., ein Angebot für den Schülertransport 2023/2024 in der Höhe von € 465,00 eingebracht wurde. Im Vorjahr waren es € 427,18. Die Differenz beträgt somit € 37,82.

Es wird einstimmig beschlossen, die Kosten für die Schulbusfahrten 2023/2024 laut Angebot vom 08. September 2023 des Busunternehmens Eberharter Andreas, Oberbichl 765, 6284 Ramsau im Zillertal, in der Höhe von € 465,00 netto pro Tag zu übernehmen. Die Preiserhöhung im Vergleich zum Vorjahr beträgt € 37,82 netto. Die Gemeinde Zellberg schließt einen Vertrag mit dem Busunternehmen Eberharter ab und es wird der Kostenersatz durch die FLD Innsbruck beantragt.

Tagesordnungspunkt 5.:

Der Prüfungsbericht des Überprüfungsausschusses Ebster Angelika, Leo Peter und Eberharter Josef über die Kassen- und Belegprüfung vom 22. Juni 2023 wird von GR Leo Peter vorgetragen.

Diesem Bericht wird einhellig zugestimmt und es wird dem Bürgermeister als Rechnungsleger und der KassiererIn v o l l e Entlastung erteilt.

Tagesordnungspunkt 6.:

Der Bürgermeister berichtet, dass seitens LH Mattle Anton und 1. LH-Stv. Georg Dornauer ein Schreiben betreffend die neuen Richtlinien für Mietzins- und Annuitätenbeihilfe eingegangen ist. Das Schreiben wird seitens des Bürgermeisters verlesen.

Nach kurzer Beratung und Erläuterung sowie Berücksichtigung der stark gestiegenen Wohn- und Energiekosten, werden die neuen Richtlinien des Landes Tirol für die Gemeinde Zellberg mit sofortiger Wirkung übernommen. Die Abstimmung erfolgt einstimmig.

Tagesordnungspunkt 7.:

Der Bürgermeister teilt mit, dass keine Spendenansuchen eingelangt sind.

Tagesordnungspunkt 8.:

Der Bürgermeister teilt mit, dass Frau Dornauer Annalena bezüglich der Unterstützung der Gemeinde für den Besuch der Musikschule in Innsbruck angefragt hat. Die Kosten belaufen sich auf € 297,00 pro Semester. Der Gemeinderat teilt einstimmig mit, dass Frau Dornauer Annalena die Unterstützung der Gemeinde erhalten soll.

Der Bürgermeister berichtet, dass die Straßenbeleuchtung in Zellbergeben ständig defekt ist. Laut Mitteilung der Fa. Elektro Taschler soll es sich beim derzeitigen Schaden um einen Blitzeinschlag handeln. Es ist eine Verlegung eines neuen Kabels sowie der Austausch einiger Straßenlaternen notwendig. Es wird beschlossen, beim Budget für das Jahr 2024 dieses Projekt zu berücksichtigen.

Weiters wird seitens des Bürgermeisters mitgeteilt, dass die Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Zellberg ansteht. Der Bürgermeister bittet die Gemeinderäte sich bereits Gedanken zu machen, wo ein Konzept sinnvoll wäre. Diesbezüglich wird noch im September 2023 ein Termin mit dem Raumplaner Armin Autengruber stattfinden.

Der Bürgermeister berichtet, dass geplant ist, im heurigen Herbst (November) einen Gemeindeausflug zu veranstalten. Das Datum sowie der Ablauf werden noch frühzeitig bekannt gegeben.

Weiters informiert der Bürgermeister über die Messungen der Polizei im Bereich „Krochersiedlung“. Es werden auch die Messungen vom Temposmiley der Gemeinde verlesen. Mittlerweile halten sich 85 % der Verkehrsteilnehmer an die Geschwindigkeitsbeschränkungen. Es werden in Zukunft aber auch immer wieder Radarmessungen seitens der Polizei durchgeführt werden.

Betreffend die Parkraumbewirtschaftung in der Gemeinde Zellberg teilt der Bürgermeister mit, dass nach Absprache mit der Gemeinde Zell am Ziller, Bgm. Pramstrahler Robert, gemeinsam ein Angebot für die Bodenmarkierungen eingeholt wird.

Bezüglich des Ausbaus der Wasserleitung im Bereich „Brennstall“ teilt der Bürgermeister mit, dass die TINETZ-Tiroler Netze GmbH bereits im heurigen Jahr eine neue Stromleitung verlegen wollte. Eine Mitverlegung der Wasserleitung war für die Gemeinde Zellberg zu diesem Zeitpunkt aufgrund der finanziellen Lage nicht möglich. Es wird im November ein Gespräch mit Landeshauptmann Anton Mattle stattfinden, in welchem die Förderung für den Ausbau der Wasserleitung besprochen wird. Die Kosten belaufen sich auf ca. € 350.000,00. Nach diesem Gespräch wird der Gemeinderat vom Bürgermeister informiert und das gegenständliche Bauvorhaben soll im Winter ausgeschrieben werden.

Der Bürgermeister berichtet, dass seitens LH Mattle ein Schreiben betreffend die Errichtung von Photovoltaikanlagen auf Gemeindegebäuden ein Infoschreiben eingelangt ist. Die Förderschiene über den GAF würde je Gebäudeeinheit mit max. 25 % gedeckt (max. € 30.000,00). Es wird einstimmig beschlossen, dahingehend noch keine Bautätigkeiten zu unternehmen (Gebäudestruktur).

Der Gemeinderat der Gemeinde Zellberg beschließt in der Sitzung vom 20. September 2023 für das Jahr 2023 einen Sondermitgliedsbeitrag zum Tiroler Gemeindeverband in der Höhe von € 2,00 je Einwohner unter Berücksichtigung der sog. „Deckelung“ mit 10.000 Einwohnern zu entrichten.

Für die Berechnung der Einwohnerzahl wird die Volkszahl nach § 10 Abs. 7 FAG 2017 (Stichtag 31.10.2021) herangezogen.

Der Sondermitgliedsbeitrag ist nach betraglicher Vorschreibung durch den Tiroler Gemeindeverband bis spätestens 06. Oktober 2023 auf das im Schriftstück der kommunalen Interessensvertretung angeführte Konto zu überweisen.

Beschlussergebnis: einstimmig.

Zur Straßenverbreiterung im Bereich „Bloser“ informiert der Bürgermeister, dass diese Arbeiten noch im Herbst 2023 beginnen sollen. Kostenpunkt ca. € 200.000,00.

Tagesordnungspunkt 9. (Unter Ausschluss der Öffentlichkeit):

**Das Protokoll dieser Sitzung besteht aus 5 Seiten.
Geschlossen und gefertigt:**

Angeschlagen am: 25. September 2023
Abgenommen am: 09. Oktober 2023

Der Bürgermeister:



Faulmann A.S.